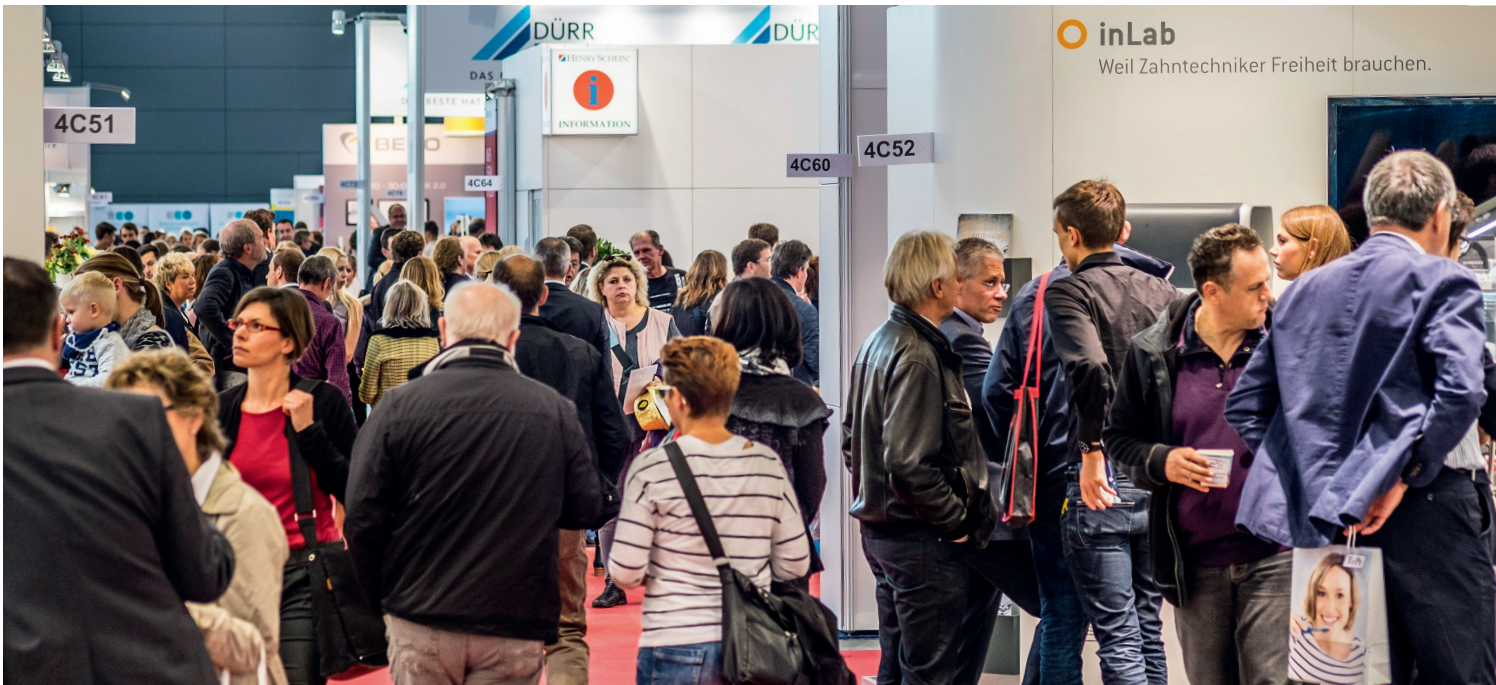


DZtoday

Messtipps der Dentalzeitung

ANZEIGE

Fachdental Südwest • 21. und 22. Oktober 2016



Fachdental Südwest 2016
Freitag, 21. Oktober 2016
Samstag, 22. Oktober 2016

Öffnungszeiten:
Freitag 11.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–16.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Messe Stuttgart, Halle 6

Veranstalter: Veranstalter der Fachdental Südwest 2016 ist die Landesmesse Stuttgart GmbH.

Kontakt: Das Kompetenzteam Medizin & Gesundheit der Landesmesse Stuttgart GmbH ist bewährter Ansprechpartner in allen organisatorischen Abwicklungsfragen.
Messeplazza 1, 70629 Stuttgart
Tel.: 0711 18560-0

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.fachdental-suedwest.de

Zahnbehandlung mit Komfort auf der Fachdental Südwest

Im Fokus: Hightech mit Wohlfühlklima in der Praxisausstattung sowie Ergonomie und Workflow in modernen Behandlungskonzepten.

FACH DENTAL SÜDWEST 2016

■ (Messe Stuttgart/DZ today) - Etwa 90 Prozent aller Zahnärzte leiden im Laufe ihres Berufslebens an Schmerzen im Nacken-, Schulter- und Wirbelsäulenbereich. Bis zu 7,55 Prozent müssen sich sogar der Berufsunfähigkeit stellen - ein enormer Risikofaktor in der von Selbstständigkeit geprägten Branche. Somit ist es kein Wunder, dass der Komfort in den Behandlungszimmern immer mehr in den Fokus rückt. Gleichzeitig werden auch die Patienten an-

spruchsvoller: sie vergleichen, wollen sich fachlich und menschlich gut aufgehoben fühlen - die Zahnarztpraxis erhält ein Ambiente der Entspannung und Erholung. Dies beginnt bei der Wandfarbe sowie dem Interieur Design und endet bei ergonomischen Behandlungsstühlen, deren Hard- und Softwarekomponenten sich nahtlos in den digitalen Workflow einfügen. Waren vor etwa 150 Jahren noch samtene Holzstühle mit einem Flaschenzug zur

Höhenregulierung das Maß aller Dinge, gilt es heute sowohl für Patienten als auch Ärzte, die Behandlung so angenehm wie möglich zu gestalten.

Den technologischen Fortschritt erlebbar machen - das hat sich die Fachdental-Messe in Stuttgart zur Aufgabe gemacht. Mehr als 230 Aussteller präsentieren vom 21. bis 22. Oktober 2016 in Stuttgart ihre Produktneuheiten und Branchentrends rund um die Zahngesundheit.

Mit Konzept zum Erfolg

Mit der Praxisgründung gilt es, ein klar definiertes, individuelles Praxis-konzept als Leitfaden zu entwickeln, um auch langfristig erfolgreich zu sein. Dies kostet viel Zeit, um Informationen einzuholen und fundierte Entscheidungen zu treffen. Das ganzheitliche Praxiskonzept fängt mit gesetzlichen Vorgaben wie den RKI-Richtlinien und DIN-Normen an, geht über die Planung der Räumlichkeiten inklusive der Farbauswahl, die sich in vielen Details und im Interieur der Praxis widerspiegeln, und endet bei den Behandlungswerkzeugen und

-instrumenten. Mit Liebe zum Detail wird der oft sterilen, kühlen Atmosphäre einer klassischen Zahnarztpraxis ein Wellnesscharakter verliehen.

Fortsetzung auf Seite 4

Inhalt

grüßworte	2
aktuelles	4
statements	12
wissenschaft	14
veranstaltung	22
unternehmensinformationen	26
herstellereinformationen	28
herstellereinformationen	30

ANZEIGE

Competent. Reliable. **Halle 6 Stand G55**
Will ich!
15% auf Messebestellungen
Brille & Fotoaktion in Halle 6 am Stand G55.
USTOMED® INSTRUMENTE

ANZEIGE
HALLENPLAN innenliegend

Halle 6 Stand 6B69
CERAMAGEUP
So schichtet man heute
SHOFU
www.shofu.de

Grußwort



Fritz Kuhn
Oberbürgermeister Stuttgart

Liebe Besucherinnen und Besucher, sehr geehrte Ausstellende,

am 21. und 22. Oktober 2016 findet bei uns auf der Messe Stuttgart erneut die Fachdental Südwest statt. Hierzu heiße ich Sie ganz herzlich in der Landeshauptstadt Stuttgart willkommen.

Als wichtigste Fachmesse für die Dentalbranche in Süddeutschland zählt sie mit den Global Playern aus Dentalhandel und -industrie, aber auch zahlreichen jungen, innovativen Unternehmen zu den größten und erfolgreichsten Fachdental-Veranstaltungen in unserem Land. Vertreten sind neben den Marktführern der Dentalindustrie und des Handels auch die Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg sowie weitere Partner.

Im Fokus der Fachmesse steht in diesem Jahr der digitale Workflow – von der digitalen Planung bis zur fertigen zahntechnischen Arbeit. Diese Thematik stellt sich als logische Konsequenz vor dem Hintergrund einer zunehmenden Digitalisierung in nahezu allen Bereichen unserer Lebenswelten.

Zusätzlich bietet die Fachmesse an beiden Tagen ein breites Produktspektrum und ein interessantes Fortbildungsangebot. Das umfassende Rahmenprogramm sowie das Symposium des Dental Tribune Study Clubs mit zahlreichen Fachvorträgen ergänzen die Ausstellung.

Lassen Sie Ihren Messetag mit einem Besuch der Sehenswürdigkeiten Stuttgarts oder der Filder-Region ausklingen. Hier erwartet Sie ein vielfältiges kulturelles Angebot und internationale Gastronomie. Oder Sie wählen einen Ausflug in die kulinarisch reichhaltige schwäbische Küche.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden und erfolgreichen Messebesuch, einen angenehmen Aufenthalt und nicht zuletzt auch einige erholsame Stunden hier bei uns in Stuttgart.

Ihr Fritz Kuhn
Oberbürgermeister Stuttgart

Wirtschaftlicher Nutzen moderner Dentaltechnik

Der Trend zur Digitalisierung schreitet auch in den Zahnarztpraxen unaufhaltsam voran. Digitale Bildgebung und digitales Röntgen, 3-D-Drucker, CAD/CAM-Technologie und Planungssoftware halten zunehmend Einzug in den Praxisalltag. Laut Hersteller sollen damit mehr Präzision, eine reproduzierbar höhere Qualität des Zahnersatzes, mehr Sicherheit und Komfort in der zahnärztlichen Behandlung und kosteneffizientere Praxisstrukturen erreicht werden, immer mit dem übergeordneten Ziel vor Augen, die Qualität der Patientenversorgung nachhaltig zu verbessern.

Im Praxisalltag ist aber festzustellen, dass nicht jedes computer-gestützte digitale Verfahren automatisch zu einer qualitativ höherwertigeren und kostengünstigeren Patientenbehandlung führt, als vergleichbare analoge Verfahren. Deshalb sollten Zahnärztinnen und Zahnärzte diesbezügliche Marketingversprechen kritisch reflektieren. Für die moderne Dentaltechnik be-

steht die unabdingbare Notwendigkeit, vor allem praxisbewährte Produkte zu entwickeln und diese vor dem Praxiseinsatz umfassend zu prüfen, um den hohen Ansprüchen der Zahnärzte an Praktikabilität und einfacher Anwendung vollends gerecht zu werden.

Eine ebenso wichtige Rolle bei der Anwendung der digitalen Technik im Praxisalltag spielen auch die Faktoren Kosten und Personal. Die neuen Techniken und Verfahren sollten vom Praxisinhaber und dem Praxisteam schnell und unkompliziert erlernbar und umsetzbar sein, denn Zeit stellt zusätzlich zu den Anschaffungsinvestitionen einen nicht zu unterschätzenden Kostenfaktor dar. Erst wenn sich der Einsatz der digitalen Technik für den Zahnarzt wirtschaftlich lohnt, wird er als Käufer auch überzeugt sein zu investieren.

Mein Appell an alle Besucherinnen und Besucher der diesjährigen Fachdental Südwest: Lassen Sie sich von dem umfangreichen Messeangebot inspirieren und gewinnen Sie neue be-



Dr. Udo Lenke
Präsident der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg

rufliche Impulse. Dabei wünsche ich Ihnen viel Erfolg und gute Gespräche.

Ihr Dr. Udo Lenke
Präsident der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg

Digital und analog

Digitaler Workflow – vom Scan zum Zahnersatz. Dieser griffige Slogan für eines der drei Schwerpunktthemen der Fachdental Südwest 2016 verdeutlicht die rasante Entwicklung im Bereich Digitalisierung der Zahnarztpraxis: Die Digitalisierung in Bezug auf die Außendarstellung der Praxis ist heute schon als Standard anzusehen. Die Homepage der Praxis ist inzwischen zu einem wichtigen Instrument der Information und Kommunikation mit den Patientinnen und Patienten geworden. Sie bietet den Patientinnen und Patienten u. a. Informationen zum Praxisteam und zum Behandlungsspektrum und sie ermöglicht den Kontakt zur Praxis sowie Terminvereinbarungen auch zu Zeiten, in denen die Praxis nicht geöffnet ist. Moderne Software zur Praxisverwaltung, elektronische Patientendatei und – kontinuierlich ansteigend – digitales Röntgen sind weitere Tools, die seit Jahren in die Praxen Einzug halten und ohne die langfristig die Führung des modernen Unternehmens Zahnarztpraxis nicht mehr möglich sein wird.

Der Slogan „Vom Scan zum Zahnersatz“ weist den weiteren Weg der Digitalisierung. Er verspricht einfachere Arbeitsabläufe, mehr Komfort, höhere Präzision. Abdrücke mit Würgereiz sind Geschichte. Nach dem Scannen der präparierten Zähne folgt im digitalen Workflow



Dr. Ute Maier
Vorsitzende des Vorstandes der KZV BW

die Übermittlung der Daten an das Labor und dort dann die Herstellung des Zahnersatzes mittels CAD/CAM. Die „Fehlerquelle“ Mensch wird auf ein Minimum im Arbeitsablauf reduziert. Doch bei all den zu begrüßenden digitalen Errungenschaften wird die Versorgung glücklicherweise nach wie vor von der Zahnärztin bzw. dem Zahnarzt persönlich geplant, die Zähne noch persönlich beschliffen und der Zahnersatz immer noch persönlich einprobiert und zum Schluss eingesetzt. Nicht alles lässt sich durch Maschinen ersetzen und das ist auch gut so. Für die Zahnärztin und den Zahnarzt stehen grundsätzlich die Patientin und der Patient mit ihren spezifischen Be-

dürfnissen, bei freier Therapieentscheidung und mit individueller Versorgung im Mittelpunkt. Freiberuflich tätige Zahnärztinnen und Zahnärzte handeln unabhängig und professionell zum Wohle der Patientinnen und Patienten, sie sichern überdies die zahnmedizinische Versorgung. Deshalb ist es so wichtig, gesellschaftlich wie politisch die Freiberufler nachhaltig zu stärken und Zahnmedizin nicht auf rein mechanistische oder digitale Aspekte zu reduzieren.

Die weiteren Themen – „Hygiene in Praxis und Labor“ und „Zahnerhaltung – Prophylaxe, Reinigung und Therapie“ – sind ebenso von hoher Relevanz für den Berufsstand. Allen drei Themen ist gemeinsam, dass unser Berufsstand optimale Rahmenbedingungen zur Realisierung der Anforderungen benötigt. Dafür setzen wir uns in der KZV BW tagtäglich ein.

Ich wünsche Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, aufgrund des vielfältigen Angebots der Fachdental Südwest viele interessante Einblicke und neue Erkenntnisse für Ihre Praxis.

Ihre Dr. Ute Maier
Vorsitzende des Vorstandes der KZV BW

ANZEIGE

Besuchen Sie uns in Halle 6 am Stand 6F02

EverClear™

der revolutionäre Mundspiegel!

Die Spiegelscheibe von EverClear™ rotiert, angetrieben von patentiertem Mikromotor, mit 15.000 U/min. Bohrstaub und Spraynebel werden einfach weggeschleudert.

EverClear™ ist ausbalanciert und handlich und selbstverständlich 100% autoklavierbar.

EverClear™ – und Sie haben die Präparation immer klar im Blick!

Sie sehen, was Sie sehen wollen – immer!

I.DENT Vertrieb Goldstein
Kagerbauerstr. 60
82049 Pullach

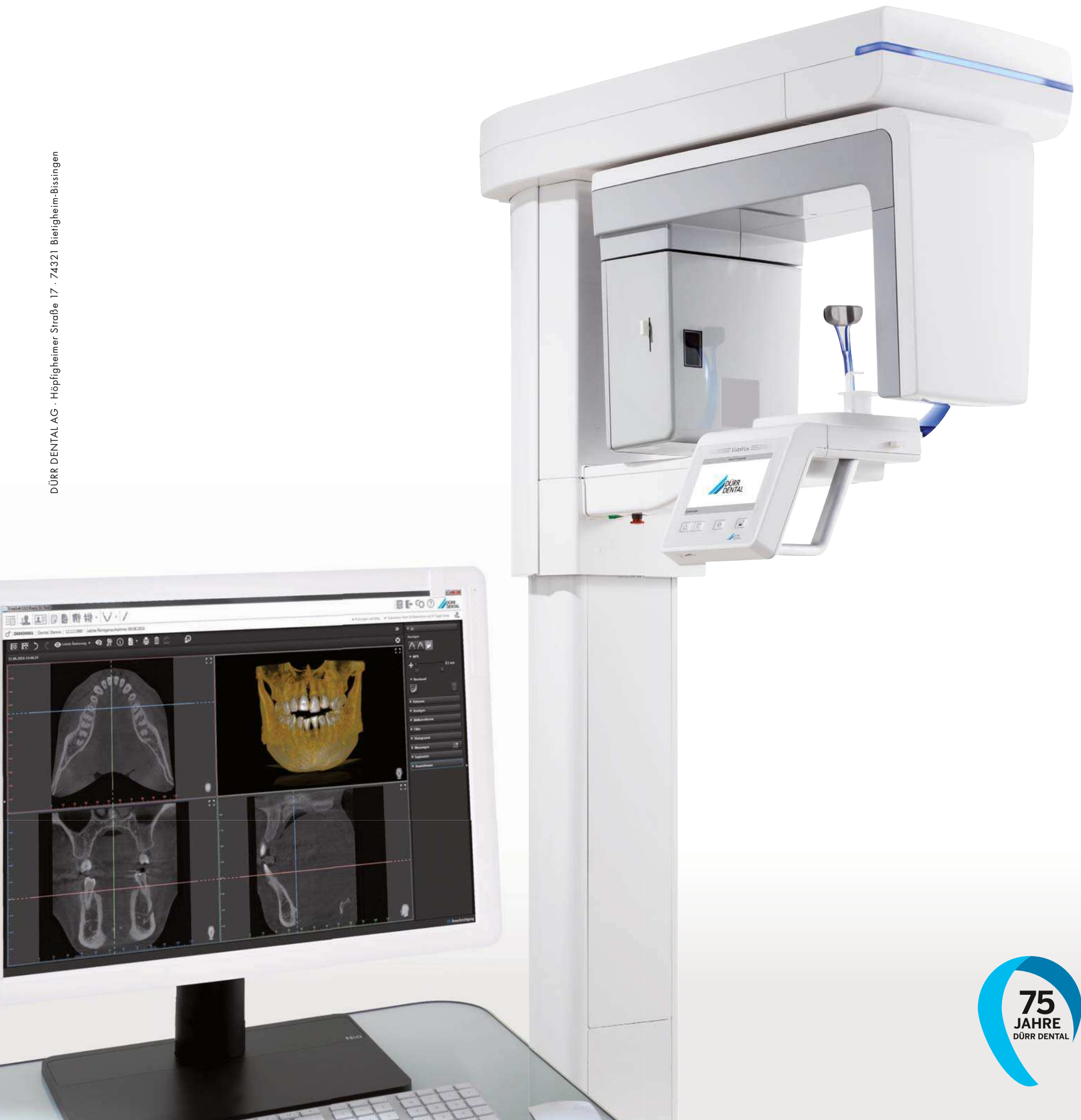
tel +49 89 79 36 71 78
fax +49 89 79 36 71 79

info@ident-dental.de
www.i-dent-dental.com

www.dz-today.info

VistaVox S: Das 3D von Dürr Dental.

DÜRR DENTAL AG · Höpfigheimer Straße 17 · 74321 Bietigheim-Bissingen



Mehr Diagnostik – weniger Strahlung: Weil sich das Abbildungsvolumen von VistaVox S an der menschlichen Anatomie orientiert, erfassen Sie mit einer einzigen Patientenpositionierung beide Kieferbögen. Und das bei ergonomischer, intuitiver Bedienung, u.a. via 7"-Touchdisplay. Zusätzlich liefert Ihnen VistaVox S dank S-Pan-Technologie perfekte 2D-Aufnahmen. **Mehr unter www.duerrdental.com**

**DÜRR
DENTAL**
DAS BESTE HAT SYSTEM